

Agnieszka Okonska

## Die Widerklage im Zivilprozessrecht der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten



Die Widerklage ist den Prozessordnungen aller Mitgliedstaaten der EU und aller Vertragsstaaten des Lugano-Übereinkommens bekannt. Agnieszka Okońska untersucht das Zusammenspiel der nationalen Regelungen und der Bestimmungen des Unionsrechts zur Widerklage.

Nach der Darstellung der geschichtlichen Herkunft der Widerklage wird zunächst ein Mikrovergleich der Ausgestaltung der Widerklage in den Prozessordnungen der EU-Mitgliedstaaten und der Vertragsstaaten des Lugano-Übereinkommens unternommen. Den Hauptteil der Arbeit stellt die Analyse der Regelung der Widerklage in der EuGVVO, der EuGFVO und der EuUnthVO dar. Aufgrund der hier gewonnenen Erkenntnisse werden bei der Untersuchung des Zusammenspiels dieser Regelungen Konflikte identifiziert und Lösungen vorgeschlagen.

**Agnieszka Okonska** Geboren 1981; Studium der Rechtswissenschaften in Katowice (Polen) und Leipzig (LL.M.); wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Zivilrecht, insbesondere Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung der Universität Trier; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung der FernUniversität Hagen; seit Dezember 2014 Mitarbeiterin der Rechtsabteilung einer Immobilienfirma.

2015. XLVI, 672 Seiten. VVerfR 118

ISBN 978-3-16-153857-5

fadengeheftete Broschur 109,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-widerklage-im-zivilprozessrecht-der-europaeischen-union-und-ihrer-mitgliedstaaten-9783161538575?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-widerklage-im-zivilprozessrecht-der-europaeischen-union-und-ihrer-mitgliedstaaten-9783161538575?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104